



# **TAS-Link NG**

## Kurzanleitung

VdS-Anerkennungs-Nummer:

G 109805

Bauproduktnummer:

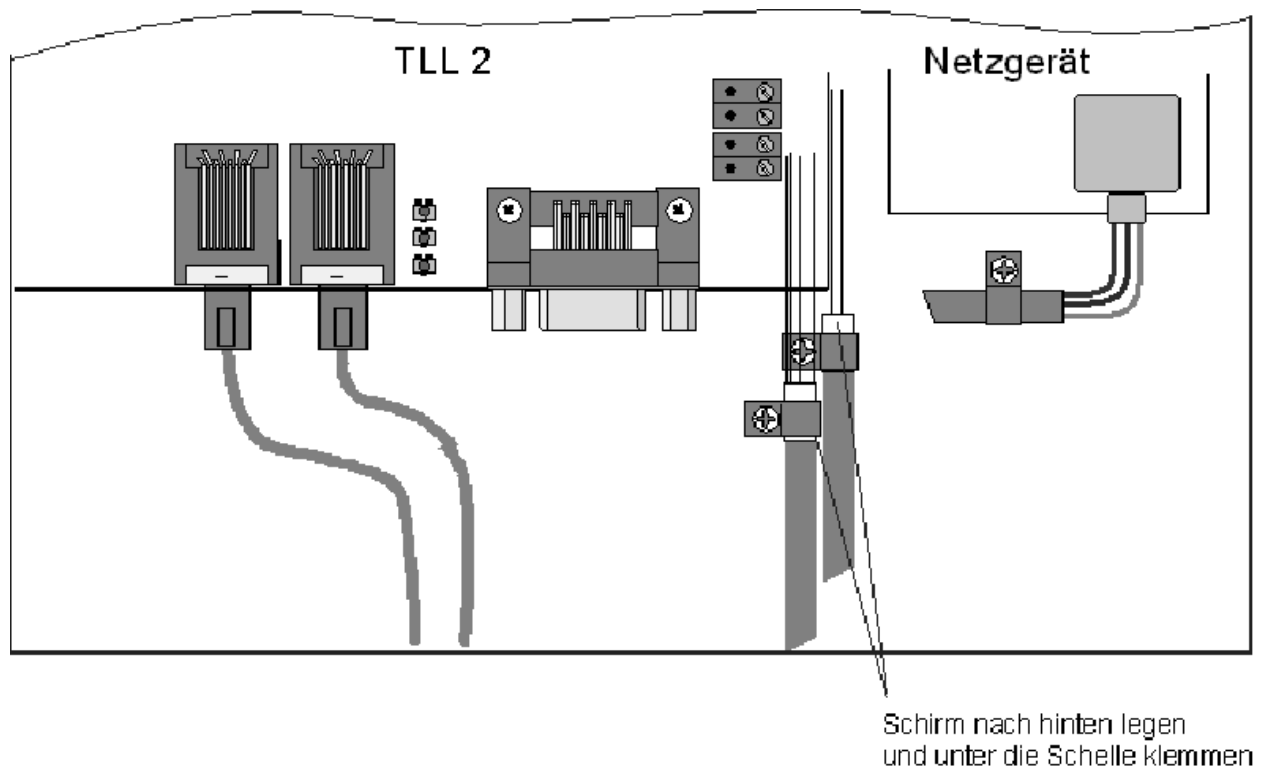
TLL: 0786-CPD-20919

© by TAS, Telefonbau Arthur Schwabe, 2011  
Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch teilweise,  
nur nach schriftlicher Genehmigung durch TAS  
Ausgabe 1.4



**Weiterführende ausführliche Angaben finden Sie in der Montageanleitung als .pdf unter  
> Installationsverzeichnis > Dokumentation > Montageanleitung**

# Abschirmung/Erdung/Netzanschluss



## Abschirmung / Erdung

Die Kabeleinführung befindet sich im unteren Bereich des Gehäuses. Es ist darauf zu achten, dass der Netzanschluss nur gemäß den örtlichen Bestimmungen erfolgen darf. Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 nach VDE 0805. Zum Anschluss ist ein Kabel mit Leiterquerschnitt von 1,5 - 2,5 mm<sup>2</sup> zu verwenden.

Hierbei ist unbedingt der Schutzleiter anzuschließen, da sonst keine Schutzerdung vorhanden ist.

Die Netzanschlussleitung an den Steckklemmen anschließen und durch Zugentlastung sichern.

Die Erdung des Gehäuses muss immer vorgenommen werden, damit die eingesetzten Überspannungsableiter wirksam werden können.

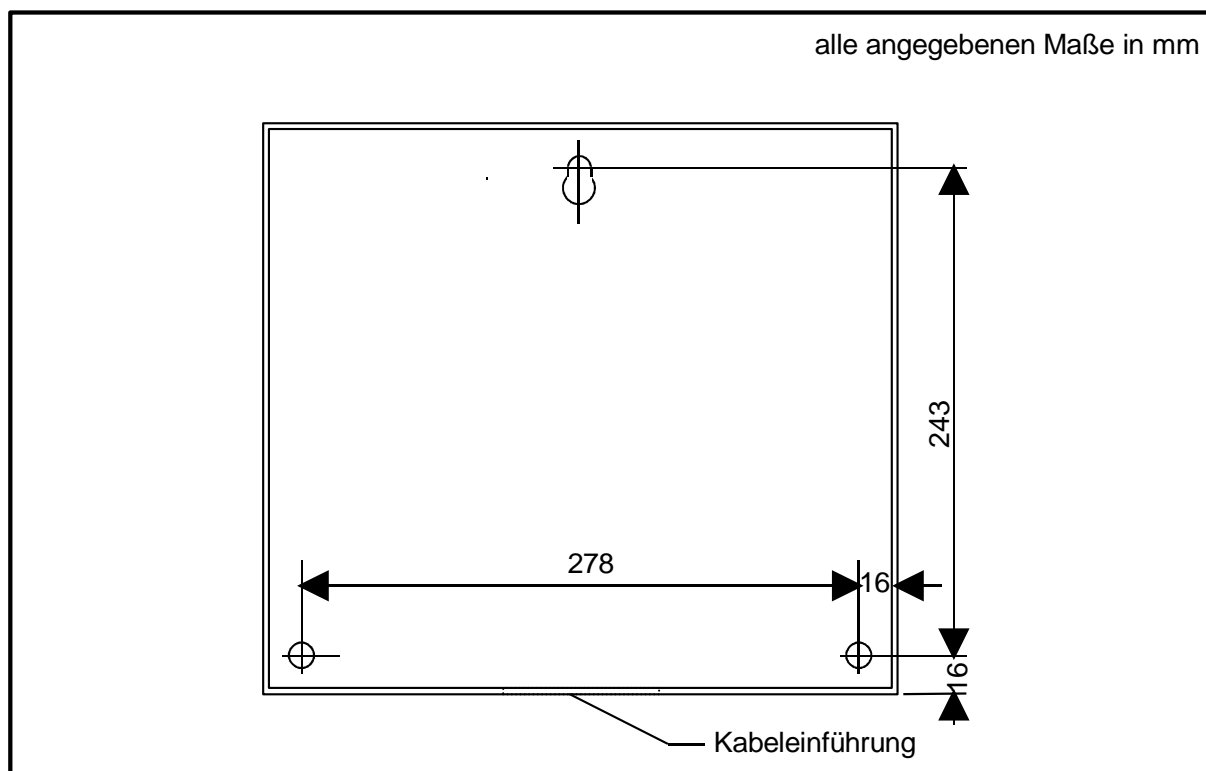
Alle Meldekabel müssen mit ihren Abschirmungen gegen Gehäuse gelegt werden.

## Achtung!



**Arbeiten im Netzbereich dürfen nur durch eine Elektrofachkraft oder durch eine geeignete Person durchgeführt werden!**

# Gehäuse



Befestigungsmaße

Das TAS-Link NG wird in einem Wandgehäuse mit den Maßen 310 x 275 x 115 mm oder 310 x 275 x 135 mm geliefert.

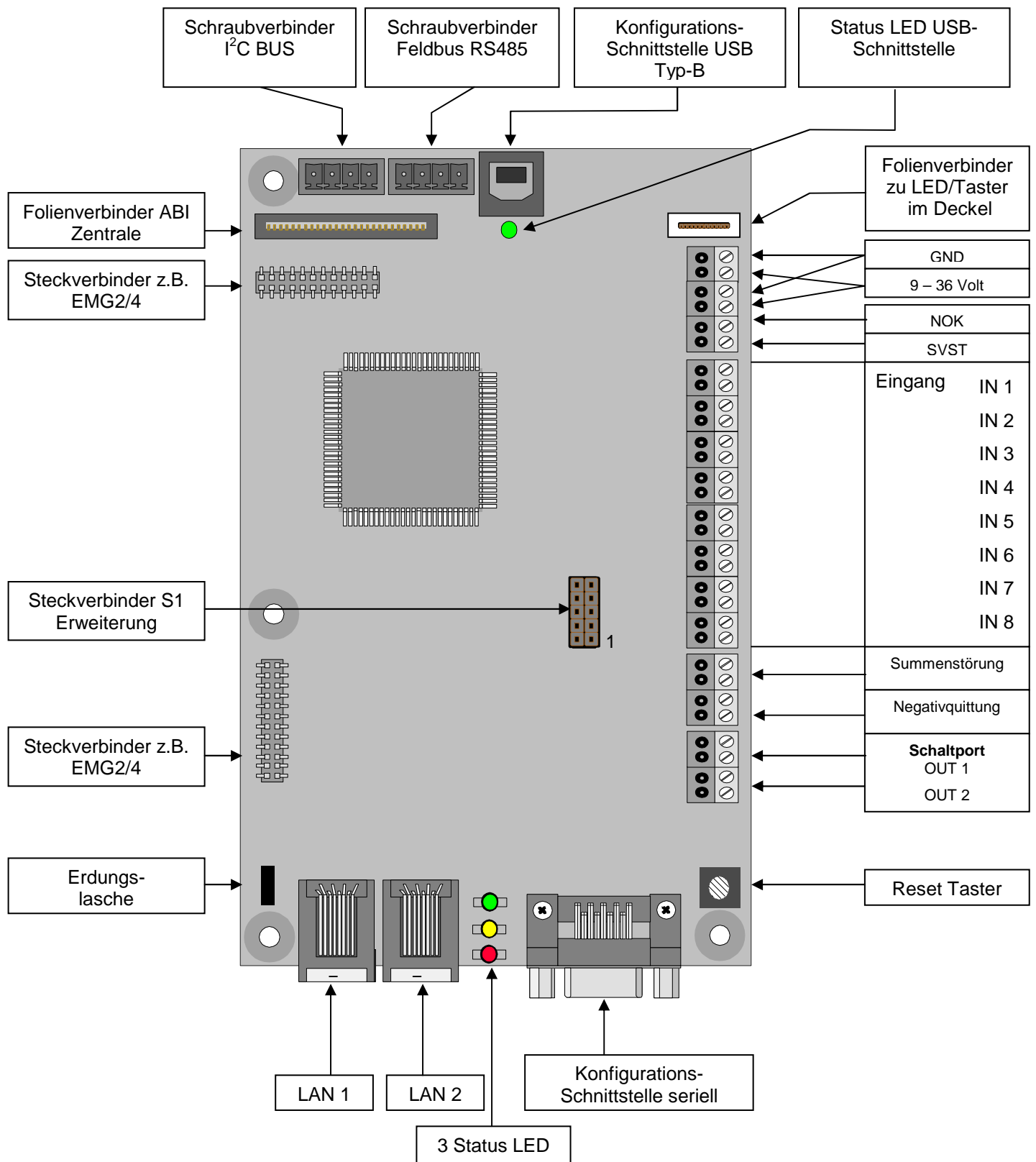
Das Gehäuse kann durch 3 Befestigungsbohrungen in der Rückwand befestigt werden. Dazu wird zuerst die obere Schraube angebracht und das Gehäuse mit seiner zentralen Befestigungslasche darin eingehängt. Anschließend wird das Gehäuse über die beiden unteren Eckbohrungen an der Wand befestigt.

Bitte beachten Sie, bei der Anreihung von Gehäusen, die Verbindungskabel unter den Gehäusen zu verlegen (seitliche Aussparungen).

Zusätzlich kann ein Unterbaugehäuse mit den gleichen Außenmaßen wie das Wandgehäuse, z.B. zur Aufnahme von Router etc., verwendet werden.

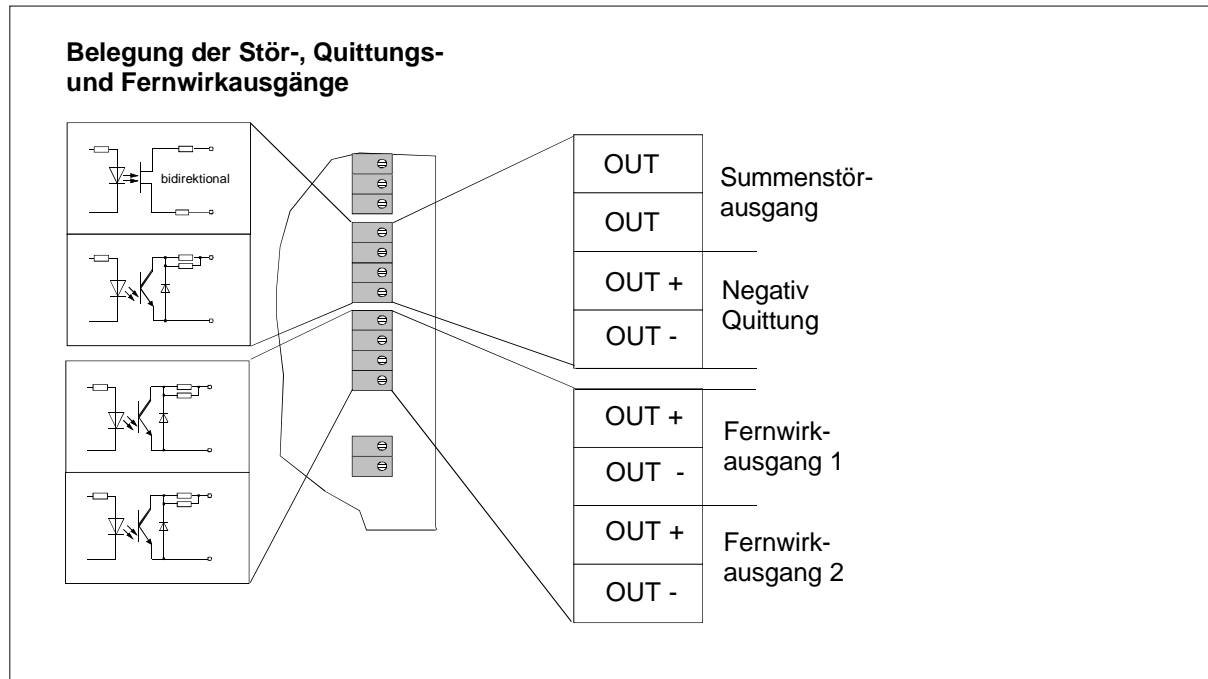
# Übersicht TLL2

Diese Übersicht zeigt alle möglichen Anschlüsse auf der Baugruppe TLL2. In den unterschiedlichen Varianten können einzelne Anschlüsse nicht bestückt sein.





# Ausgänge



## Ausgänge

**Summenstörausgang:** ODER Verknüpfung der Meldungen (konfigurierbar per Sysconf)

- Stromversorgung gestört
- Konfiguration nicht vorhanden oder fehlerhaft
- Störung S1 etc.
- weitere wie konfiguriert

Der Summenstörausgang ist mit bidirektionalen Optokopplern ausgeführt und potentialfrei. Sind alle Bedingungen erfüllt, ist der Ausgang durchgeschaltet.

### Negativ Quittung:

Dieser Ausgang ist im Ruhezustand geschlossen.

Kann eine Meldung für einen Zeitraum von 240 Sekunden nicht übertragen werden, wird der Ausgang für ca. 1 Sekunde geöffnet.

Der Quittungsausgang ist mit Optokopplern potentialfrei ausgeführt. Die Last im Ausgang muss kleiner / gleich 1kΩ sein (gemäß VdS 2463)!

### Positiv Quittung:

Dieser Ausgang ist im Ruhezustand geschlossen.

Der Ausgang „Negativ Quittung“ kann per Konfiguration die Funktion „Positiv Quittung“ darstellen.

Bei Übertragung einer Meldung wird der Ausgang für ca. 1 Sekunde geöffnet.

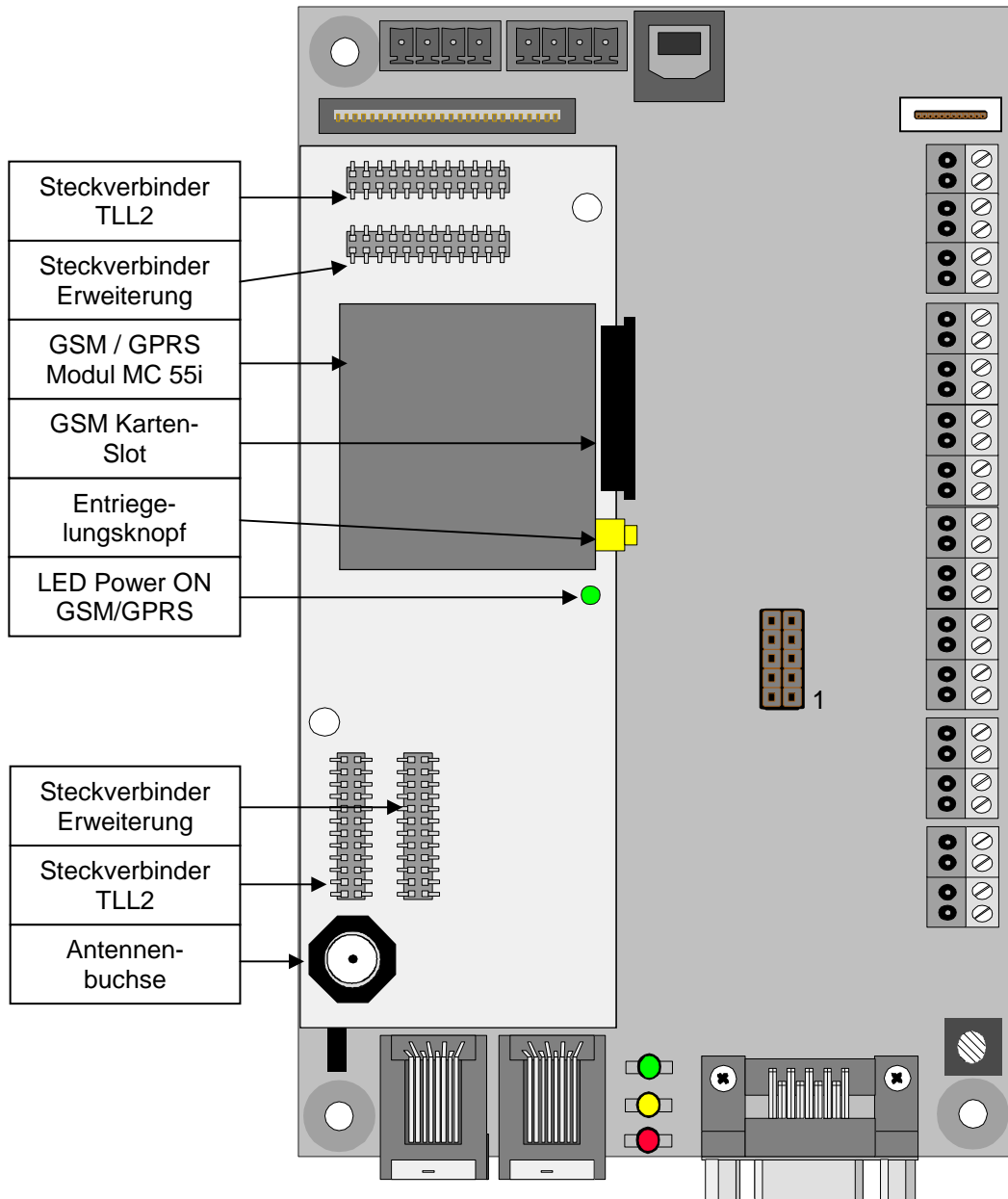
### Schaltport 1 u. 2:

Diese Ausgänge dienen zum Schalten eines Signals z.B. als Fernwirk-signal oder als Schaltfunktion bei Linienauslösung. Die Ausgänge sind mit Optokopplern potentialfrei ausgeführt.

# Montageanleitung TAS-Link NG

## GSM/GPRS Modul EMG2

Art. No.: 30-05-1307200

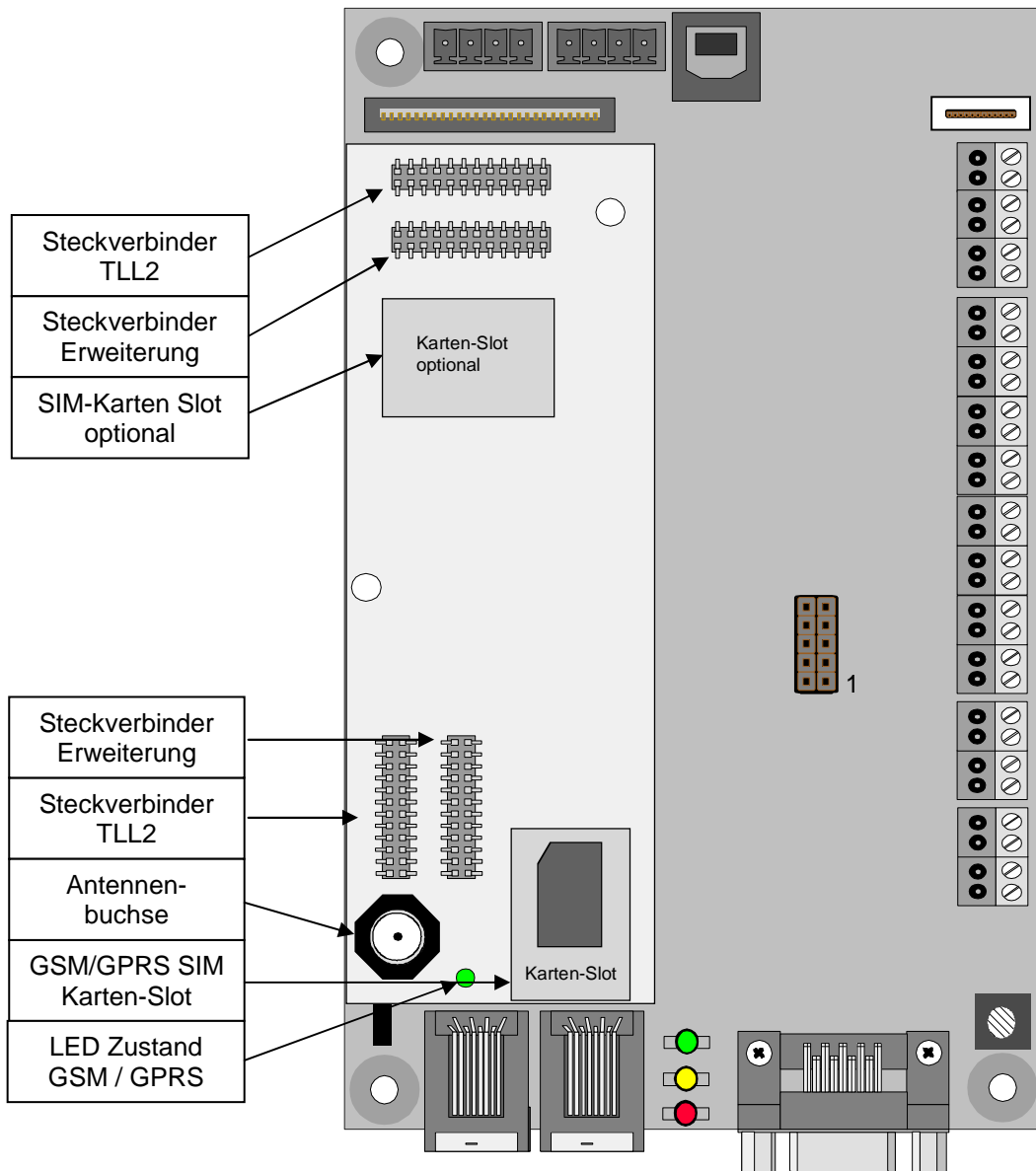


Die Baugruppe EMG2 wird benötigt um Verbindungen per GSM oder GPRS herzustellen. Sie verfügt über einen Kartenslot zur Aufnahme von SIM-Karten. Weiterhin steht ein Antennen-Anschluss zur Verfügung. Dieser ist entweder in der Bauform FME (Schweiz) oder SMA (Standard) ausgeführt. Mit geeigneten Adaptoren kann zwischen den Bauformen gewechselt werden.

# Montageanleitung TAS-Link NG

## GSM/GPRS Modul EMG4

Art. No.: 30-05-1307400

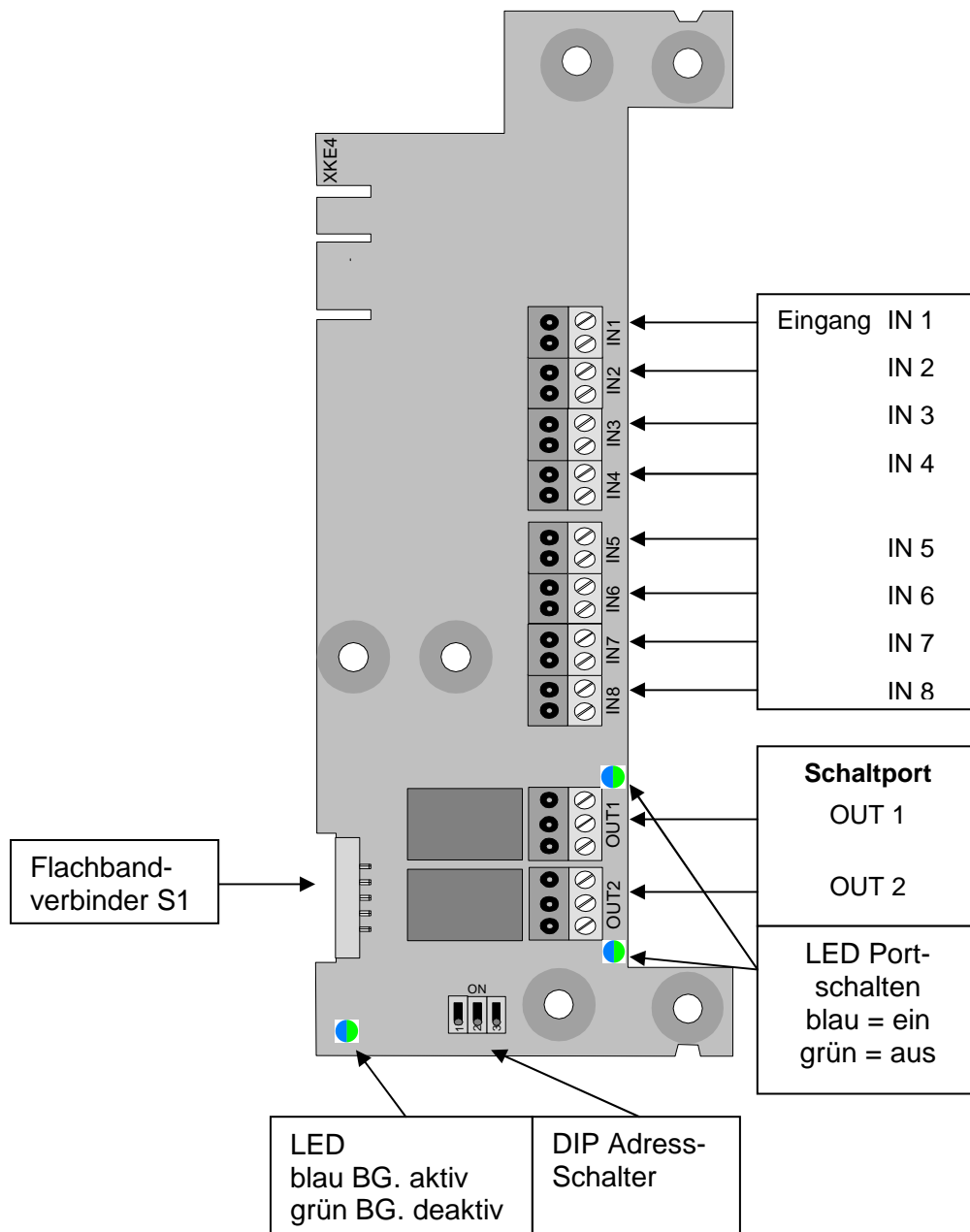


Die Baugruppe EMG4 wird benötigt um Verbindungen per GSM oder GPRS herzustellen. Sie verfügt über bis zu zwei Kartenslots zur Aufnahme von SIM-Karten. Weiterhin steht ein Antennen-Anschluss zur Verfügung. Dieser ist entweder in der Bauform FME (Schweiz) oder SMA (Standard) ausgeführt. Mit geeigneten Adaptern kann zwischen den Bauformen gewechselt werden.



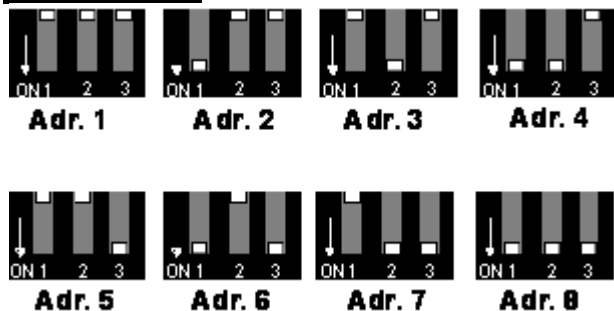
# Montageanleitung TAS-Link NG

## Erweiterung XKE4



Die Baugruppe XKE4 dient als Linien-Erweiterung zu je acht Linien und zwei Relais. Es können bis zu acht Erweiterungen (XKE4, XBC1 im Mischbetrieb) an die Basisbaugruppe TLL2 angeschlossen werden. Hierzu müssen die Erweiterungs-Baugruppen wie folgt adressiert werden.

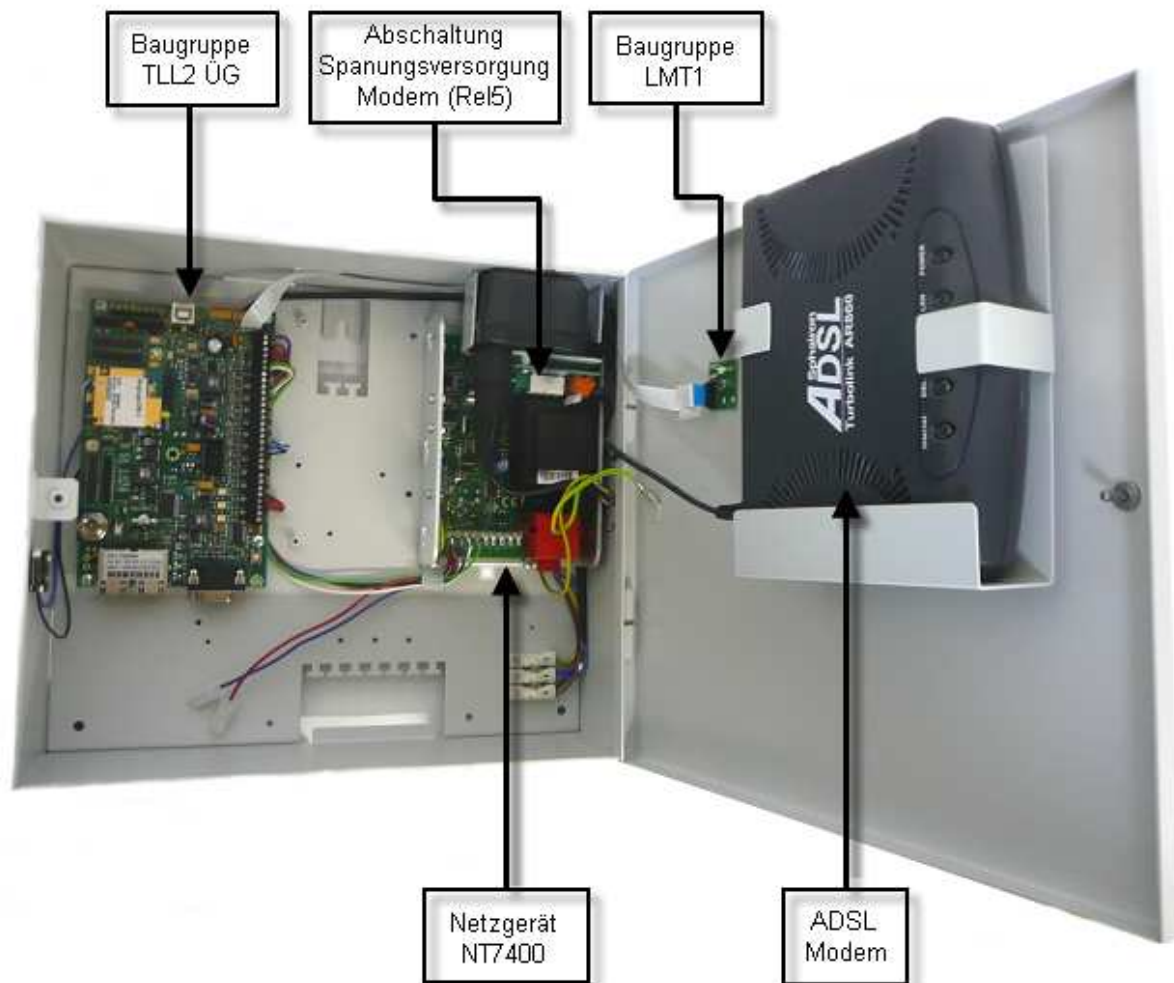
### Adressierung:





# Montageanleitung TAS-Link NG

## Übersicht Duo-IP ink. Modem

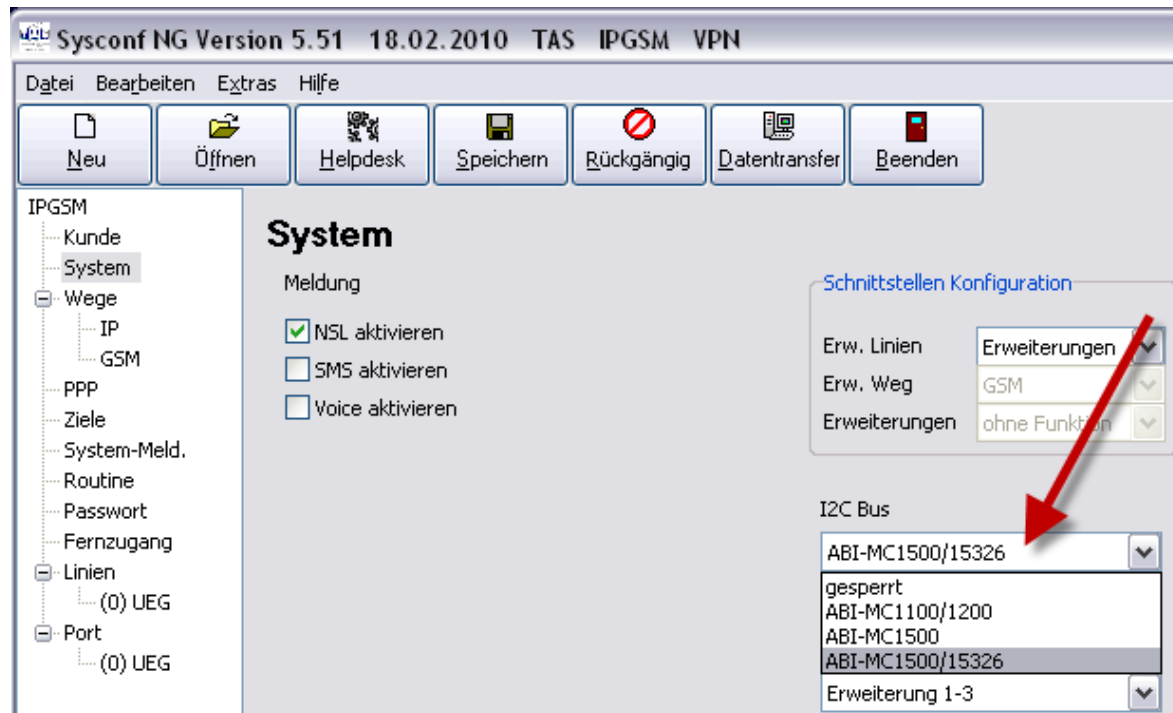


## 1. Erst-Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme am I-BUS muss über die Parametriersoftware des Übertragungsgerätes (Systemkonfigurator) die entsprechende Einstellung vorgenommen werden:

- System MC 1100/1200
- System MC 1500
- System MC 1500/15326

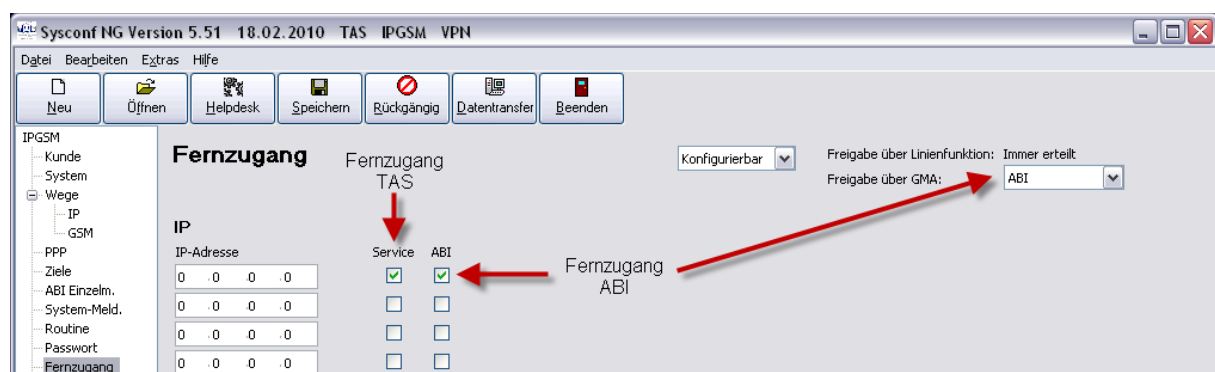
**Bei den Gerätetypen ISDN/IP und ISDN/GSM bitte ein entsprechendes Software-Update durchführen.**



## 2. Fernparametrierung

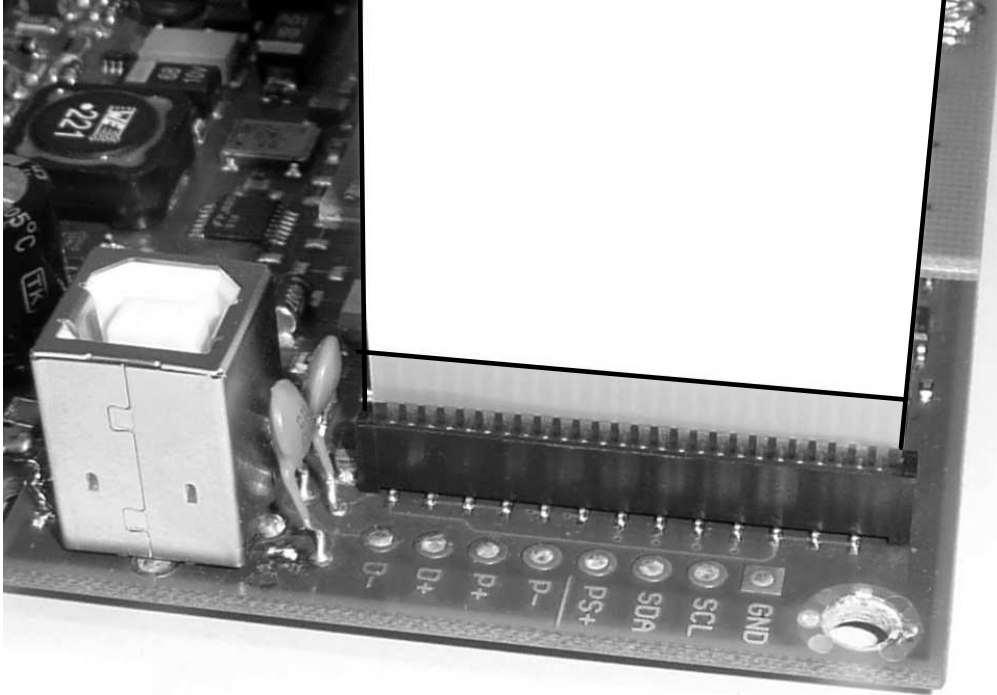
Für die Fernparametrierung über den Systemkonfigurator ist ein Terminal-Adapter mit CAPI-Schnittstelle notwendig. Da eine 100% Kompatibilität der CAPI-Schnittstelle nicht gewährleistet werden kann werden vorzugsweise AVM FRITZ!Card-Geräte (USB, PCMCIA, PCI) empfohlen.

Für die Fernparametrierung über MCproWIN muss beim Systemkonfigurator der Zugang ABI für den entsprechenden Weg freigegeben sein. Für die Fernparametrierung über den Systemkonfigurator muss beim Systemkonfigurator der Zugang Service für den entsprechenden Weg freigegeben sein.



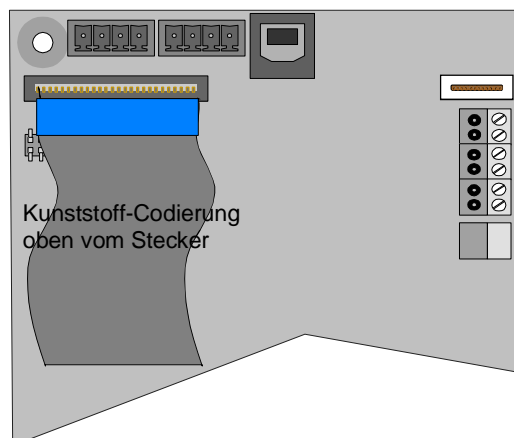
## !!! Achtung !!!

Das mitgelieferte Folienkabel nur in der unten gezeigten Richtung auf die Baugruppe TLL2 stecken.



**Farblich markierte Seite des Folienkabels zeigt zum Leiterplattenrand!**

Zur Verbindung mit der ABI-Zentrale muss das Folienverbindungskabel korrekt auf die Baugruppe TLL2 gesteckt werden. Hier ist zu beachten, dass die farbige Kunststoff-Codierung des Folienkabels nach außen zeigt. Bei Verdrehung des Folienkabels kann es zu einem Fehler auf der ABI führen.



## Netzgeräte

---

Für das TAS-Link NG gibt es mehrere Netzgeräte. Alle Netzteile sind in Verwendung mit einem TAS-Link NG und dem dazu passenden Systemgehäuse bzw. Systemschrank VdS-  
anerkannt. Folgende Netzgeräte finden aktuell Verwendung:

- Telenot NT 7400
- Telenot NT 7500
- C-Tec NT 360/12E
- ABI 15011

Bei allen Netzgeräten erfolgt der Netzanschluss über eine 3-polige Steckleiste für Leiterquerschnitte von 0,5 - 2,5 mm<sup>2</sup>. Desweiteren ist bei allen Netzgeräten die Erdung zu beachten!

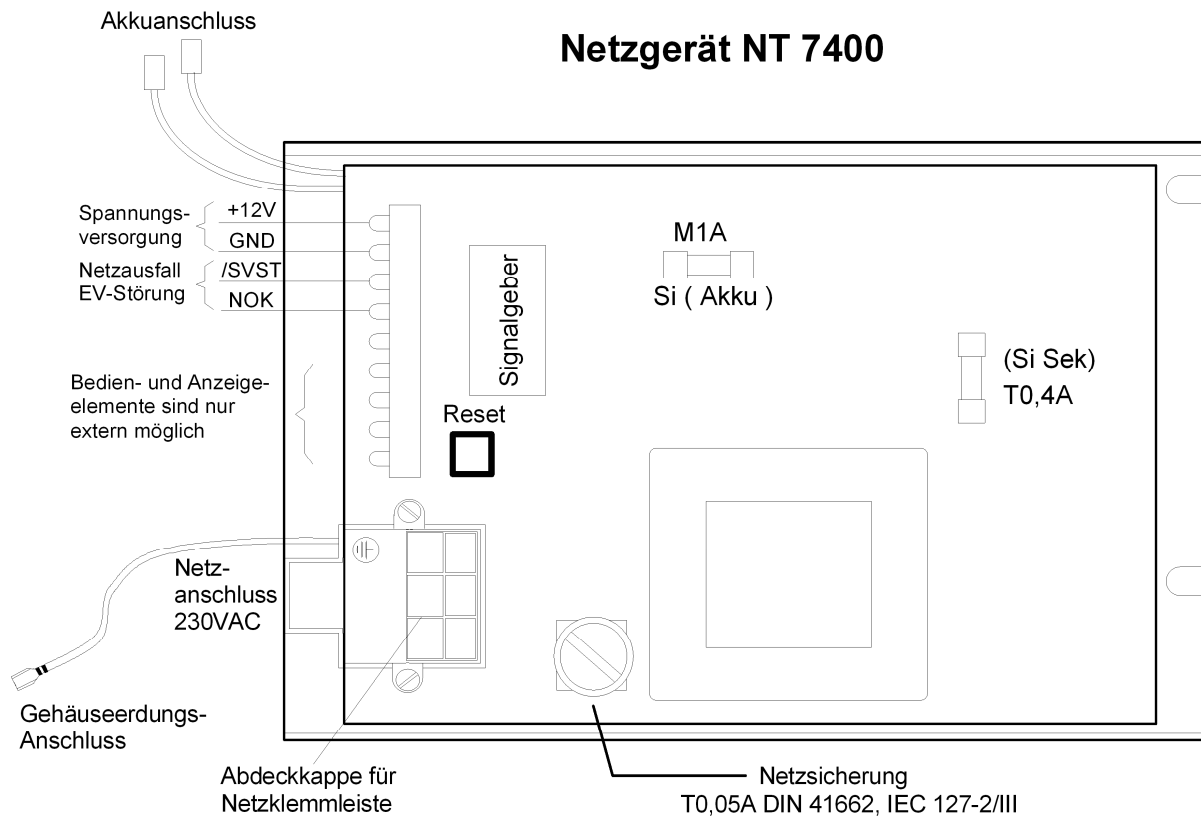
Die nachfolgende Übersicht bietet lediglich einen groben Überblick über die verwendeten Netzgeräte. Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte den Datenblättern der Hersteller.

### Achtung!



**Arbeiten im Netzbereich dürfen nur durch eine Elektrofachkraft oder durch eine geeignete geschulte Person durchgeführt werden!**

# Netzgeräte



## Netzgerät NT 7400

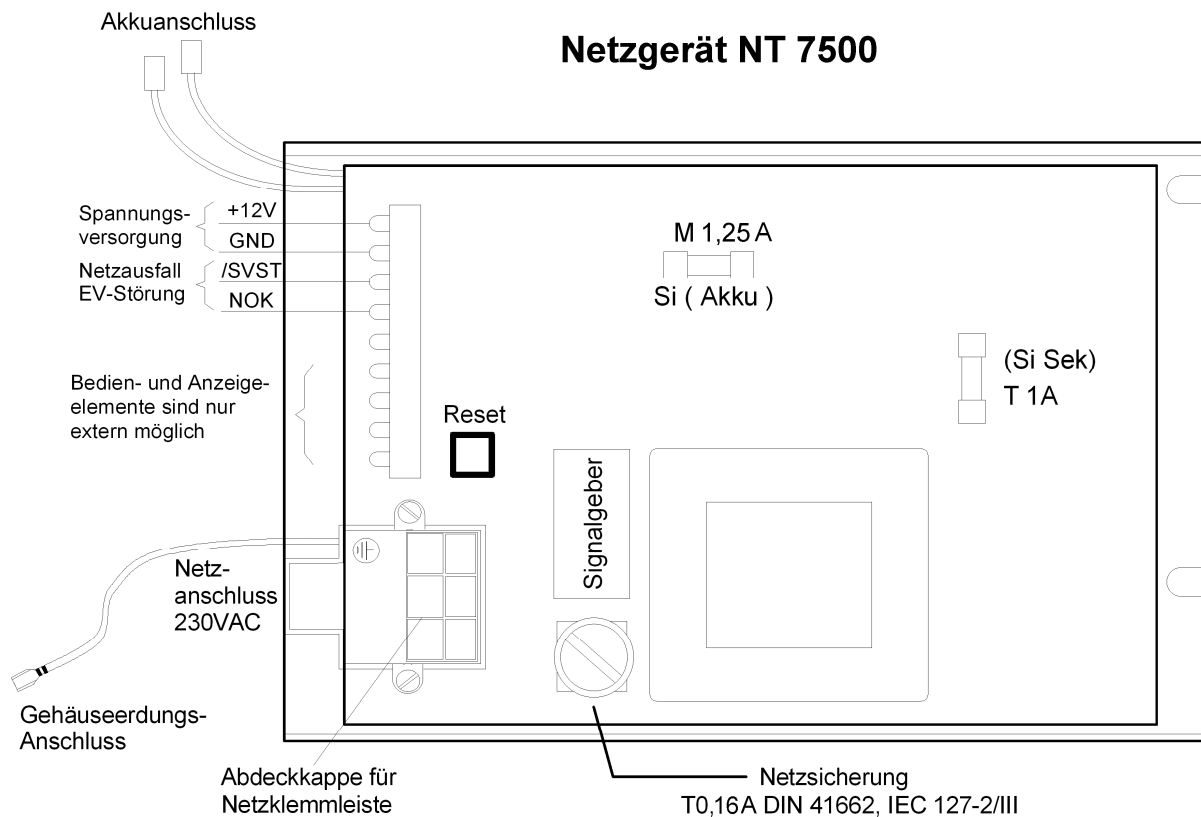
Das Netzteil NT 7400 entspricht EN 60950 VDE0805, VDE 0833 sowie den Richtlinien des VdS.

- Die Ein- und Ausgänge sind gegen Überspannung geschützt.
- Zwei getrennte Regelkreise (Lastregler und Laderegler).
- Die Ladespannung wird selbsttätig temperaturabhängig nachgeregelt.
- Eine Überwachungsschaltung signalisiert optisch und akustisch Netz- und Akkufehler.
- Das akustische Signal ist manuell rückstellbar (Reset Taste).
- Die Signalausgänge NOK /SVST stehen zur Weitermeldung von Fehlern zur Verfügung.

Dieses Netzteil ersetzt das NT 7000 und das NT 7000/6,5 Ah und ist in Abmessungen, Montage und Beschaltung mit beiden völlig kompatibel. Es kann aber für Klasse B/C Anwendungen kurzzeitig einen wesentlich größeren Ausgangsstrom zur Verfügung stellen.

Das NT 7400 ist damit zur Versorgung von Übertragungsgeräten mit GSM-Funk Ersatzweg geeignet. Somit wird nur noch dieser Netzteiltyp NT 7400 zur Versorgung aller Übertragungsgeräte benötigt.

# Netzgeräte



## Netzgerät NT 7500 (auch geeignet für Brandmeldeanlagen)

Das Netzteil NT 7500 entspricht EN 54-4 für Brandmeldeanlagen, EN 50131-6 für Einbruch-Überfallmeldeanlagen, VDE 0833 sowie den Richtlinien des VdS.

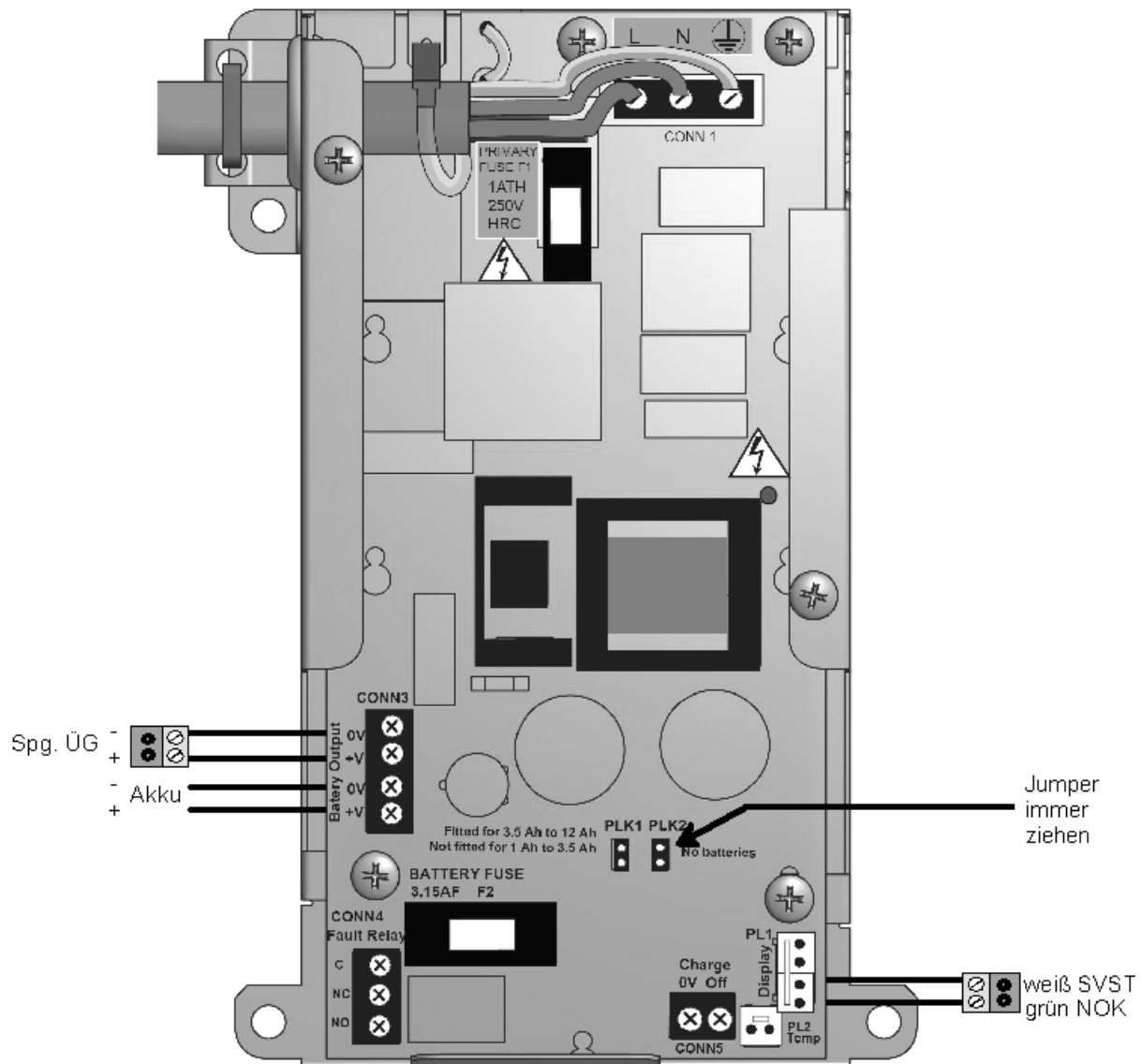
- Die Ein- und Ausgänge sind gegen Überspannung geschützt.
- Das Netzteil verfügt über umfangreiche Überwachungsfunktionen, die über einen Mikrocontroller gesteuert werden.
- Zwei getrennte Regelkreise (Lastregler und Laderegler).
- Die Ladespannung wird selbsttätig temperaturabhängig nachgeregelt.
- Eine Überwachungsschaltung signalisiert optisch und akustisch Netz- und Akkufehler.
- Das akustische Signal ist manuell rückstellbar (Reset Taste).
- Die Signalausgänge NOK /SVST stehen zur Weitermeldung von Fehlern zur Verfügung.

Dieses Netzteil ersetzt das NT 7400 und ist in Abmessungen, Montage und Beschaltung mit beiden völlig kompatibel. Es kann aber für Klasse B/C Anwendungen kurzzeitig einen wesentlich größeren Ausgangsstrom zur Verfügung stellen. Es wird nur noch das NT 7500 zur Versorgung aller Übertragungsgeräte benötigt.



# Netzgeräte

## Netzgerät C-TEC NT 360/12E



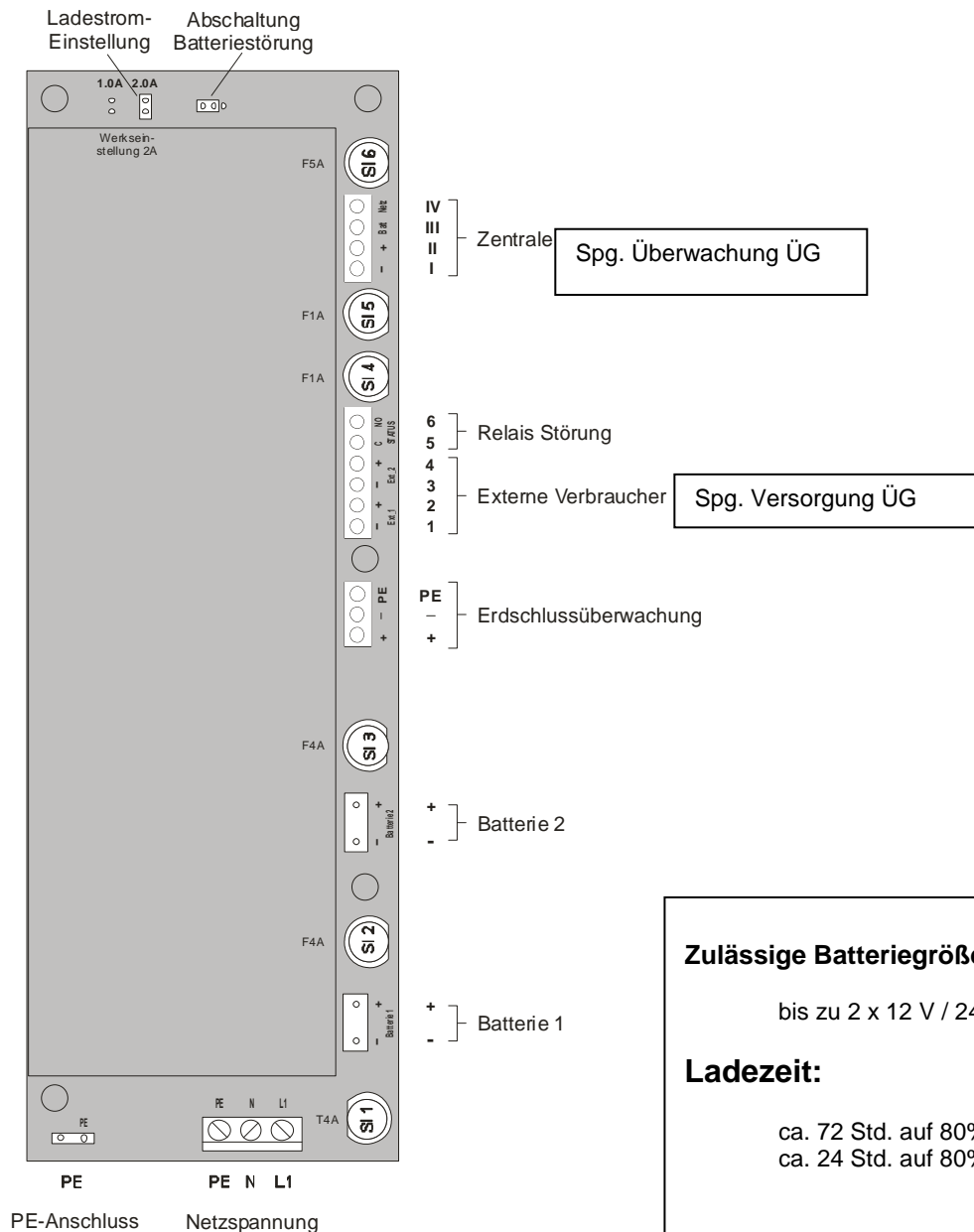
## Netzgerät NT 360/12E

Das Netzteil NT 360/12E entspricht VDE0100-410 sowie EN54-4, EN50131-1/-6, EN60950-1, und VdS2115 Richtlinien 89/106EG, 2004/108EG, 2006/95EG.

- Das Netzteil bietet eine Ausgangsspannung von 12V bei 2A.
- Zwei getrennte Regelkreise (Lastregler und Laderegler).
- Die Ein- und Ausgänge sind gegen Überspannung geschützt.
- Anzeige von gefährlichen Spannungen per LED (rot).
- Die Signalausgänge NOK /SVST stehen bei Verwendung des Adapterkabels NOK/SVST weiterhin für die Weitermeldung von Fehlern zur Verfügung.

Wenn kein Akku angeschlossen wird darf trotzdem der Jumper PLK2 **nicht** gesteckt werden, da dies einen "PSU trouble" auslöst und somit der Summenstörsport aktiviert wird.

Montageanleitung TAS-Link NG  
**Installation System-Konfigurator**  
**Netzgeräte ABI 15011**



**Zulässige Batteriegrößen:**

bis zu 2 x 12 V / 24 Ah

**Ladezeit:**

ca. 72 Std. auf 80% der Nennkapazität (VdS A)  
ca. 24 Std. auf 80% der Nennkapazität (VdS B,C)

**Netzgerät ABI 15011**

- Das Netzteil bietet eine Ausgangsspannung von 12V DC bei 1A je Ausgang.
- Zwei getrennte Regelkreise (Lastregler und Laderegler).
- Die Ein- und Ausgänge sind gegen Überspannung geschützt.
- Die Signalausgänge NOK /SVST stehen zur Weitermeldung von Fehlern zur Verfügung (Erkennung einer Störung ca. 2 min).
- VdS Anerkennung in Verbindung mit ABI Zentralen MC1200 und MC1500 und als Energieversorgung im Gehäuse

---

## Montageanleitung TAS-Link NG

# Installation System-Konfigurator

---

Systemvoraussetzungen Ihres Service-PC für die Installation des System Konfigurators:

- IBM® PC oder IBM® kompatibel
- Mindestens Pentium® 4 / kompatibel AMD oder höher
- Windows® XP, Windows® Vista x86/x64 oder Windows® 7 x86/x64
- CD/DVD – ROM Laufwerk
- VGA-Grafikkarte (Mindestauflösung 1024\*768, 32Bit; empfohlene Auflösung 1280x1024, 32Bit)
- 50 MB freier Speicher
- Netzwerkkarte (min. 10MBit/s, empfohlen 100 MBit/s)
- USB 2.0 (oder höher) oder serielle Schnittstelle RS232 zur lokalen Konfiguration

### Installation

Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-ROM Laufwerk ein. Die Option Autorun wird automatisch ausgeführt und ein CD-Menü gestartet.

Im Windows-Ordner finden Sie die Dateien zur Windows-Installation. Starten Sie dazu die Setup-Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alle Einstellungen des TAS-Link NG werden auf einem PC mit dem Konfigurationsprogramm vorgenommen. In jedem Einstellungsdialog steht eine **Online-Hilfe Unterstützung** (F1) zur Verfügung.

Einstellungen des Konfigurators:

- Einlesen einer aktuellen Konfiguration von einem TAS-Link NG und Abspeichern unter einem Kundennamen über eine serielle Schnittstelle Ihres PC.
- Eine bearbeitete Konfiguration kann auf ein TAS-Link NG über eine serielle Schnittstelle des PC übertragen werden.

**Die weiteren erforderlichen Schritte zur Konfiguration des TAS-Link NG entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch oder der Online-Hilfe.ACHTUNG!**

Bei Installation von Vista oder Windows 7 bitte Installationsanleitung beachten, welche Sie in der Montageanleitung finden.

### Hinweis

Die aktuelle Version des System-Konfigurators können Sie im Bereich „Download“ auf der Internetseite <http://www.taslink.de> herunterladen.

# Montageanleitung TAS-Link NG

## Technische Daten

<b>Systemgehäuse:</b>	
Farbe	RAL 9016 „verkehrsweiß“
Maße	310 x 275x 115/135 mm (B x H x T)
Deckelkontakt	Der Deckelkontakt muss in die Sabotagelinie der GMA eingeschleift werden
<b>TAS-Link NG (Basisbaugruppe)</b>	
Maße	100 x160mm (B x L)
Spannungsversorgung	9 Volt – 30 Volt DC
Anzahl der Meldelinien Eingänge	8
Ansprechzeit der Schleifeneingänge IN	ca. 200ms
Max. Stromfluss je Schleifeneingang IN	ca. 4 mA
Ruhe- oder Arbeitskontakte	Keine Spannung an die Linien anlegen!
Max. Leitungslänge je IN bei Installationskabel J –Y (St)Y X*2*0,6	500 Meter
2 Eingänge für Netzteil Störauswertung	Konfigurierbar: abgeschaltet, SVST/NOK oder Einzelauswertung
1 Ausgang Summenstörung	Halbleiterrelais mit 32 Ω Durchgangswiderstand im geschlossenen Zustand, max. 100 mA, Schaltspannung max. 48 Volt, nicht kurzschlussfest
1 Ausgang Negativquittung	Schalttransistor (Optokoppler) mit Schutzwiderständen (24 Ω), max. 100 mA, Schaltspannung max. 48V (Pola- rität beachten!), nicht kurzschlussfest.
2 Schalt-Ports	Schalttransistor (Optokoppler) mit Schutzwiderständen (24 Ω), max. 100 mA, Schaltspannung max. 48Volt (Polarität beachten!), nicht kurzschlussfest.
<b>EMG2 (Erweiterung GSM/GPRS)</b>	
Maße	42 x 115mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	50 mA
<b>EMG4 (Erweiterung GSM/GPRS)</b>	
Maße	42 x 115mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	15 mA
<b>EMF1</b>	
Maße	60 x 115mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	15 mA
<b>LMT1 (externe LED Gehäuse)</b>	
Maße	22 x 25mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	3 mA
<b>REL5 (Relaiskarte)</b>	
Maße	40 x 50mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	20 mA
<b>XBC1 (Brandmelde-Adapter)</b>	
Maße	55 x 140mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	15 mA
<b>XKE4 (Linienenerweiterung)</b>	
Maße	50 x 140mm (B x L)
Stromaufnahme bei 12 Volt	3 mA
Anzahl der Meldelinien Eingänge	8
Ansprechzeit der Schleifeneingänge IN	ca. 200ms
Max. Stromfluss je Schleifeneingang IN	ca. 4 mA
Ruhe- oder Arbeitskontakte	Keine Spannung an die Linien anlegen!
Max. Leitungslänge je IN bei Installationskabel J -Y (St)Y X*2*0,6	500 Meter
2 Fernschalt Relais	potentialfreie Wechsler
Max. Last je OUT	1A / 30 Volt

# Montageanleitung TAS-Link NG

## Technische Daten

### Stromaufnahme:

Baugruppen TAS-Link NG	Stromaufnahme Ruhelage	Stromaufnahme Übertragung IP	Stromaufnahme Verbindung Funk	* benötigter Akku (60h)	benötigter Akku (30h)
IP	90 mA	100 mA	-	7,2 Ah	7,2 Ah
GSM	55 mA	-	100 mA	7,2 Ah	7,2 Ah
GPRS	-	-	100 mA	7,2 Ah	7,2 Ah
Duo-IP	100 mA	110 mA	-	7,2 Ah	7,2 Ah
IP-GSM	125 mA	145 mA	165 mA	12 Ah	7,2 Ah
Duo-IP/GSM	125 mA	145 mA	165 mA	12 Ah	7,2 Ah
IP/GPRS	135 mA	165 mA	195 mA	12 Ah	7,2 Ah
Duo-IP/GPRS	135 mA	165 mA	195 mA	12 Ah	7,2 Ah

\*Bei benötigten Akkukapazitäten > 7,2 Ah muss die Spannungsversorgung extern zugeführt werden.

### Stromaufnahme Turbolink AR860 (ADSL-Modem) :

Stromaufnahme Ruhelage	Stromaufnahme Übertragung IP
240 mA	250 mA

### Betriebsspannungsbereich:

TAS-Link NG	9 Volt bis 30 Volt DC
mit eingebautem Netzteil NT 7400	230V AC (195-253V AC)
Schutzklasse	I (Schutzerdung) mit Funktionskleinspannung

Die Netzteile NT 7400/7500 sind vom VdS anerkannt (VdS-Nr. G 197098), weitere technische Daten zum Netzgerät entnehmen Sie bitte dem Beiblatt NT 7400/7500 (Fa. Telenot).

### weitere allgemeine Angaben:

Störfestigkeit	EN 55024
Störstrahlung	EN 55022
Gerät entspricht	VdS 2463 / 2465 / 2471 / 2227 / 2110 DIN VDE 0833 Teil 1,3
Gehäuse	Stahlblech pulverbeschichtet

# Montageanleitung TAS-Link NG

## Umfeld Bedingungen

### Instandhaltung:

Die Instandhaltung muss entsprechend der Richtlinie VDE 0833 erfolgen.

### Anwendungsgrenzen:

Das TAS-Link NG erfüllt den Schärfegrad der Umweltklasse II gemäß VdS 2463.

Wenn die optionale Stahlblech-Umhüllung nicht vorhanden ist, muss beim Einbau DIN EN 60950 oder die jeweils gültige Norm der Gerätesicherheit beachtet werden.

Betriebstemperatur	-10°C - +55°C
Lager- und Transporttemperatur	-25°C - +70°C
Relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb/Lager/Transport)	20 - 93%
Lagerzeit bei maximaler Lagertemperatur	10 Jahre

### Gewichte:

Leergehäuse	4,00 kg
Baugruppe TLL2	0,2 kg
Systemgehäuse mit Baugruppe TLL2	4,2 kg
Systemgehäuse mit TLL2 und Netzgerät (NG)	5,0 kg
Systemgehäuse mit TLL2, NG und Batterie	7,5 kg

Übersicht Alarmempfangseinrichtungen und TAS-Link NG kompatible Übertragungswege  
(soweit TAS bekannt)

	TAS-Link GSM	TAS-Link IP
	VdS 2465	VdS 2465
Telenot ÜZ 7525	X	X
Telenot ComXLine	X	X
Effeß DEZ 9000	X	X
ATS IDS 4000	X	X
ATS IDS 4100	-	X
MSD 4000	X	X
TDS 3000	-	-
Alec CLS	X	X
Siemens Medialine	-	-
Netcom	X	X
Telesignaal TCR 3000	X	-

# Notizen

---

### **TAS-Link Hotline**

E-Mail: [taslink@tas.de](mailto:taslink@tas.de)  
Web: [www.taslink.de](http://www.taslink.de)  
Tel.: +49 (0)2166 858 344  
FAX: +49 (0)2166 858 150

Mo-Do: 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Fr.: 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr